



Römisch
Katholische
Kirche in
Basel-Stadt



Jahresbericht der Leitung der Pfarrei (Seelsorgebericht)

Statistik	2023
Pfarrreimitglieder	2'739
Taufen	9
Erstkommunionen	23
Firmungen	18
Trauungen	0
Beerdigungen	20

Das Jahr beginnt mit einem Dreikönigs-Apéro und einem Praktikanten, Paul Flavien Binyegeg. Er nimmt für vier Wochen an allen möglichen Anlässen in der Pfarrei teil und sammelt Erfahrungen in der Pastoral. Der Gottesdienst am Sonntag wird weiterhin per Audiostream übertragen und sind die Predigten auf der Homepage zum Nachhören veröffentlicht. Beides wird weiterhin rege in Anspruch genommen. Die Woche der Einheit der Christinnen und Christen lädt ein zu ökumenischen Anlässen, dem Seniorennachmittag im Meierhof und dem gemeinsamen Gottesdienst in der Kornfeldkirche. Den Hohen Donnerstag feiern wir speziell mit einer Teilete zu Beginn des Gottesdienstes, und in der Osternacht findet zum ersten Mal eine Auferstehungsfeier für Familien statt, die sehr gut besucht ist. Am 23. April dürfen 23 Kinder zum ersten Mal die Kommunion empfangen; am 18. Juni werden 18 Jugendliche von Firmspender Agnell Rickenmann gefirmt. Und Ende Oktober werden vier neue Ministrantinnen aufgenommen.

Zahlreiche Anlässe beleben das Pfarreileben: Proben und Auftritte des Kirchenchors, regelmässiger Kirchenkaffee nach dem Sonntagsgottesdienst, der Mittagstisch am Dienstag, der seit Januar nicht mehr nur für Senior:innen, sondern für alle geöffnet ist, die JuniaFeiern und die Sauerteiggruppe sowie der Adventsanlass der Frauenvereinigung. Die Liturgiegruppe gestaltet die Gottesdienste in der Karwoche, zu Ostern und Pfingsten auf eindruckliche Weise mit. Anfang Juni feiert Martin Föhn einen speziellen Gottesdienst zur Erinnerung an seine Priesterweihe mit dem Maroni-Chor und anschliessendem indischem Essen.

Bei den Gesamterneuerungswahlen im Mai werden Pfarreirat und Synodenfraktion in stiller Wahl gewählt. Der Pfarreirat besteht nun mehrheitlich aus jungen Eltern. Das Präsidium hat Barbara David übernommen.

Während den Sommerferien wird die Kirche innen gereinigt. Der Russ und Schmutz von mehr als 70 Jahren werden entfernt. Währenddessen wird der Sonntagsgottesdienst im Saal gefeiert. Zugleich wird die Kapelle umgestaltet. Ein Teil der Bänke wird entfernt und durch Stühle ersetzt; die Kinderecke wird in die Kapelle verlegt.

Die befristete Stelle von Carola Jäkle läuft im Sommer aus und Heidrun Döhling übernimmt zusätzlich zum Bereich Kinder, Familien und Ministrant:innen die Verantwortung für den Religionsunterricht der Oberstufe und den Firmkurs. Dieser Unterricht wird sukzessive auf ein pastoralraumübergreifendes Modulsystem umgestellt. Auch der Kommunionunterricht wird auf ein Familienmodell umgestellt, bei dem Kinder, Eltern und Geschwister sich sonntags zum Gottesdienst und zu gemeinsamen Anlässen treffen. Die Ministrantenarbeit wird intensiviert mit einem Ausflug und regelmässigen Treffen. Drei Ministrantinnen geben ein Interview gegeben, das in der Osterausgabe des Kinder- und Jugendmagazins „tut“ veröffentlicht wird.

Im Oktober finden erstmals Tagesferien im Pfarreiheim statt mit 16 Kindern im Primarschulalter unter dem Motto „Eine Woche auf der Arche“. In diesem Rahmen wird der Mittagstisch am Dienstag generationenübergreifend durchgeführt.

Das Kirchweihfest Ende Juni wird mit einem Apéro nach dem Sonntagsgottesdienst gefeiert und das erfolgreiche Orgelfestival unter Leitung von Tobias Lindner lockt an vier Sonntagen im Oktober und November zahlreiche Menschen in die Franziskuskirche. Der Advent wird wieder speziell gestaltet mit dem Adventsverkauf der Frauenvereinigung zugunsten von Verein Madagaskar, dem Santiglaus, der am zweiten Advent beim Kirchenkaffee zu Besuch kommt, dem Friedenslicht und den Roratefeiern.

Die Ergebnisse der Pilotstudie zum Missbrauch in der katholischen Kirche haben zur Folge, dass allein in Riehen mehr als 40 Mitglieder ihren Austritt erklären. Konsequenzen sind auf Pfarrei- und Pastoralraumebene verstärkte Sensibilisierung zum Thema „Nähe und Distanz“ durch Fortbildungen im Team und zukünftig auch für Freiwillige.

Die Liturgiegruppe gestaltet ab Oktober regelmässig Gottesdienste zum heiligen Franziskus, die thematisch zum Kirchweihjubiläum 2025 hinführen. Ebenfalls für 2025 wird eine Pfarreise nach Assisi geplant.

Katja Rietschi kündigt auf den 30. November 2023. Der Sakristanendienst wird ausser von Martha Furrer von Veronica Metzger auf Stundenbasis übernommen.

Auch ökumenisch ist wieder einiges möglich: der gemeinsame Gottesdienst mit Andreas Klaiber im Rahmen der Gebetswoche für die Einheit der Christinnen und Christen, der Rosenverkauf der Fastenaktion, der ökumenische Gottesdienst mit Dan Holder in St. Franziskus zum Betttag, der ökumenische St. Martins-Umzug, der wieder grossen Zuspruch findet. Auch die Taizégebete montags in St. Franziskus und abwechselnd monatlich am Sonntag Abend in einer der Kirchen werden wieder von engagierten Freiwilligen gestaltet und gefeiert.

Mein herzlicher Dank gilt allen, die im vergangenen Jahr mit Energie und Motivation daran mitgewirkt haben, dass die Pfarrei trotz allem aktiv ist und weiterlebt.

Dorothee Becker, Gemeindeführerin